

Luxuriös entspannen auf kleinstem Raum

Stets in Bewegung: PCI Produkte machen mobile Dampfdusche zum dynamischen Erfolgsgaranten

„Nur wer Produkte und Ideen live erlebt, lässt sich für diese begeistern“ – getreu diesem Credo setzte Thorsten Verhoeven, Inhaber eines Meisterbetriebes für Altbausanierung, Modernisierung, An- und Umbau, Landschaftsgestaltung sowie Fliesen und Platten, Anfang dieses Jahres eine revolutionäre Idee in die Tat um: Auf nur 4,5 Quadratmetern realisierte der ambitionierte Jungunternehmer eine mobile Wellnessoase mit gefliester Dampfdusche, eingelassenem Waschtisch und Designheizkörper. Das Gefährt nutzt er, um Interessierten die Vorzüge einer Dampfdusche erlebbar zu machen. Außerdem stellt er seinen Kunden das bewegliche Premiumbad für den Zeitraum einer Komplettbadsanierung als bequeme Ausweichmöglichkeit zur Verfügung. Eine innovative Idee, die der Stahl- und Betonmeister erfolgreich mit ebenso innovativen Produkten des Bauchemieunternehmens PCI Augsburg GmbH realisierte. Denn: Um die beim Transport des mobilen Bades unvermeidbaren Vibrationen auszugleichen und diese nicht auf den hochwertigen Fliesenbelag im Duschbereich zu übertragen, wurde ein spezieller, für den Einsatz auf vibrierenden Untergründen geeigneter Reaktionsharz-Fliesenkleber des Bauchemiespezialisten verarbeitet.

„In der Vergangenheit habe ich immer wieder die Erfahrung gemacht, dass meine Kunden beim Thema Komplettbadsanierung zwar grundsätzlich stets interessiert an einer hochwertigen Wellnessoase mit integrierter Dampfdusche waren. Die Realisierung scheiterte jedoch oftmals daran, dass sie sich das Prinzip und die wohltuende Wirkung ganz einfach nicht vorstellen konnten“, erklärt Thorsten Verhoeven. Um Abhilfe zu schaffen, setzte der Inhaber des 2005 gegründeten, auf Bad- und Altbausanierung spezialisierten Meisterbetriebes *Bauart* kurzerhand eine ungewöhnliche Idee in die Tat um: „In einer Dampfdusche herrschen Temperaturen zwischen 40 und 50°C und eine Luftfeuchtigkeit von rund 100 Prozent – das kann man sich ganz einfach nur vorstellen, wenn man es mal live gesehen oder selbst getestet hat. Also haben wir einen ganz neuen Service für unsere Kunden geschaffen und in einem kastenförmigen Autoanhänger ein mobiles Premium-Bad geschaffen. Insgesamt haben wir dafür rund 20.000 Euro investiert. Das Bad hat eine Fläche von viereinhalb Quadratmetern, und wir können es flexibel beim Kunden vor Ort einsetzen. Hier besteht die Möglichkeit, eine moderne Dampfdusche samt Aroma-, Farblicht- und Soundtherapie bequem im

eigenen Garten zu testen und sich davon zu überzeugen, dass sich eine luxuriöse Dampfdusche selbst im kleinsten Badezimmer einrichten lässt.“ Auch präsentiert Thorsten Verhoeven seine mobile Wellnessoase auf regionalen Modernisierungs- oder Hausmessen, wo er das fahrbare Bad als innovatives Referenzobjekt nutzt. Zusätzlicher Service für *Bauart*-Kunden: Wird bei ihnen eine Komplettbadsanierung vorgenommen, stellt das Unternehmen das mit Granit-Waschtischkonstruktion mit eingelassenem Waschtisch, Designheizkörper und geräumigen Schränken ausgestattete, mobile Badezimmer als komfortables Ersatzbad zur Verfügung.

Mit professioneller Unterstützung von der Idee zu Praxis

Selbstverständlich, dass der Maurer und Betonbaumeister die Umsetzung selbst in die Hand nahm – ein ambitioniertes Projekt, galt es doch, Materialien und Baustoffe zu verarbeiten, die für den Einsatz in einem fahrbaren Bad geeignet sind und den Erschütterungen während der Fahrt verlässlich standhalten. Gemeinsam mit Stefan Marx, Anwendungstechniker der PCI Augsburg GmbH, entwickelte Thorsten Verhoeven einen wasserdichten Plan für die Realisierung seiner Idee: Speziell für den Einsatz im Transportbereich – z.B. im Schiffsbau – geeignete Verbundplatten mit einem Aluminium-Wabenkern sollten eingesetzt werden, um durch Schlaglöcher, Unebenheiten, etc. hervorgerufene Vibrationen zu entkoppeln. „Durch ihre Wabenstruktur haben die Verbundplatten eine sehr hohe Biegesteifigkeit bei gleichzeitig sehr geringem Gewicht – das birgt zum einen den Vorteil, dass bei Bewegung des mobilen Bades erzeugte Vibrationen abgedämpft und somit nicht an die im Duschbereich aufgebrauchten Fliesen weitergegeben werden, so dass diese nicht beschädigt werden. Zum andern ist das Material natürlich sehr leicht und optimal für den Transport geeignet“, so PCI-Anwendungstechniker Stefan Marx, der Thorsten Verhoeven dieses besondere Material aufgrund seiner eigenen Erfahrungen aus dem Flugzeug- und Schiffsbau empfahl. Nachdem Verhoeven zunächst die Außenwände des Kastenanhängers mit verstärkten Metallprofilen stabilisierte, brachte er im folgenden Arbeitsschritt imprägnierte Trockenbauplatten an. Auf diese wurden anschließend die Wabenverbundplatten gesetzt. Bevor sie jedoch mit hochwertigen Wandfliesen belegt werden konnten, galt es, die Wand-/Wandanschlüsse im Senkrechtbereich der Dusche fachgerecht abzudichten, um zu verhindern, dass beim Dusch- oder Dampfbad entstehende Feuchtigkeit in die Konstruktion gelangt. Hierbei setzte Thorsten Verhoeven auf das Spezial-Dichtbandsystem PCI Pecitape „Das vlieskaschierte Spezial-Gummiband ist absolut undurchlässig und lässt sich vollkommen unkompliziert zur Ausbildung wasserdichter Eck- und Anschlussfugen einsetzen. Ferner wurden Installationsanschlüsse mit Systemmanschetten wie PCI Pecitape 10 x 10 integriert“, so PCI-Anwendungstechniker

Stefan Marx. Die Verarbeitung gestaltete sich schnell und unproblematisch: Zunächst wurden die Wabenverbundplatten mit Schmirgelpapier angeschliffen und mit PCI Uni- verdüner und einem Mikrofasertuch nachgereinigt. Auf den so optimal vorbereiteten Untergrund wurde anschließend im Bereich der Wand-/Wandanschlüsse ein ca. 10 bis 15 cm breiter Streifen des Reaktionsharz-Fliesenklebers PCI Ocean Flex PUR aufgebracht. „Das Material wurde speziell für den Einsatz auf glatten, vibrierenden Untergründen wie Aluminium oder Stahl entwickelt und kommt zum Beispiel im Schiffsbau, bei Edelstahlfahrstuhlkabinen oder Metalltreppenanlagen zum Einsatz“, erklärt Stefan Marx. „Es ist besonders verformungs- und anpassungsfähig bei Temperaturschwankungen und Untergrundspannungen, daher eignete es sich bei diesem speziellen, sich stets in Bewegung befindenden Projekt natürlich optimal.“ Innerhalb der klebeoffenen Zeit konnte in das frisch aufgebrachte Material das Dichtbandsystem eingelegt, mit der Hand angedrückt und abschließend mit leichtem Druck eingebettet werden.

Fester Halt für hochwertigen Fliesenbelag

Nach Aufbringen des Dichtbandes hieß es für Thorsten Verhoeven, in Sachen Fliesenverlegung zur Tat zu schreiten. Keramische Wandfliesen im Format 20 x 80 cm sollten den Dampfduschbereich auch optisch zu einem Highlight machen. Um einen dauerhaften Halt des hochwertigen Materials zu gewährleisten und um zu verhindern, dass der Belag durch die zu erwartenden Erschütterungen geschädigt wird, setzte Thorsten Verhoeven bei der Verlegung ebenfalls auf den Reaktionsharz Fliesenkleber PCI Ocean Flex PUR: „Das Material garantiert eine absolut sichere Haftung der Fliesen auf vibrierenden Untergründen.“ Bei der Verarbeitung war es besonders wichtig, dass der Kleber nach dem Mischen der Härter- und der Basis-Komponente mittels PCI Drillrührer M 05 zunächst in kleinen Portionen auf der Verlegefläche, also unmittelbar auf den Wabenverbundplatten, verteilt wurde. Anschließend wurde mit steil gehaltener Glättkelle eine Schutzschicht auf den Untergrund aufgespachtelt und mit der 10-mm-Zahnspachtel jeweils so viel PCI Ocean Flex PUR aufgekämmt, wie innerhalb einer Stunde mit Keramik belegt werden konnte. „Um eine optimale Anhaftung sicherzustellen, habe ich die Rückseite der Fliesen ebenfalls mit PCI Ocean Flex PUR abgespachtelt. Dann hieß es nur noch: Fliesen ansetzen, ausrichten – fertig“, so Verhoeven. Praktisch: Da der Fliesenkleber besonders schnell und schwundfrei aushärtet, konnten die Wände im Duschbereich bereits nach drei Stunden verfugt und die Eck- und Anschlussfugen anschließend mit dem Silikon-Dichtstoff PCI Carraferm geschlossen werden.

Fazit

Mit der mobilen Dampfdusche ist es Thorsten Verhoeven gelungen, ein einzigartiges Konzept zu realisieren. Auf nur 4,5 Quadratmetern bietet der Jungunternehmer seinen Kunden nicht nur ein wertiges Ersatzbad für den Zeitraum der Badsanierung, sondern demonstriert darüber hinaus, dass sich moderne Wellnessoasen selbst auf kleinstem Raum realisieren lassen. Für den Einsatz von PCI-Produkten hat er sich dabei ganz bewusst entschieden: „Seit Gründung meines Unternehmens arbeite ich bei zahlreichen Projekten mit PCI zusammen. In diesem speziellen Fall haben mich nicht zuletzt die Erfahrung des Augsburger Herstellers im Schiffsbau und die speziell für den Einsatz bei Erschütterungen und Vibrationen entwickelten Produkte dazu veranlasst, auf PCI zurückzugreifen. Überzeugt hat mich vor allem die schnelle Arbeitsfolge, die mir die Materialien ermöglichten“, resümiert Verhoeven. Dank des Einsatzes der PCI-Materialien konnte er sich bedenkenlos den besonderen Herausforderungen stellen und das Projekt wie geplant nach einer Bauzeit von nur zwei Monaten abschließen. „Vor allem die proaktive Beratung und Produkteinweisung der Anwendungstechnik und die umfangreiche Unterstützung bei der Umsetzung hat mich einmal mehr darin bestärkt, dass PCI eine sichere Wahl ist“, resümiert Thorsten Verhoeven. Seit Mitte Februar dieses Jahres können sich die Kunden des Krefelders selbst ein Bild der mobilen Dampfdusche machen – seitdem hat Verhoeven diese bereits mit durchweg positiver Resonanz auf mehreren Messen und Ausstellungen präsentiert.

Bauherr und verarbeitendes Unternehmen:

BAUART Thorsten Verhoeven
Thorsten Verhoeven
Hökendyk 1
47803 Krefeld

Tel: 02151-4828281

www.bauart-verhoeven.com

Fachhandel:

Bauen + Leben Bauchfachhandel GmbH &Co. KG
Ansprechpartner: Herr Enke
Glockenspitz 50
47800 Krefeld

Tel. 02151-48780

www.bauenundleben.com

PCI-Anwendungstechnik:

PCI Augsburg GmbH
Stefan Marx und Frank Gabriel
Tel: 02388-349 255
Mobil: 0172-1404087
E-Mail: stefan.marx@basf.com

PCI-Fachberatung:

PCI Augsburg GmbH
Hermann-Josef Gajowczyk
Mobil: 0172-6133929
E-Mail: [hermann-josef.gajowczyk @basf.com](mailto:hermann-josef.gajowczyk@basf.com)

Bilder:



Wellnessoase auf kleinstem Raum: In diesem 1,5 x 3 Meter großen Kastenanhänger bietet Thorsten Verhoeven seinen Kunden ein eindrucksvolles Rundum-Wellnessprogramm mit voll funktionsfähiger Dampfdusche, eingelassenem Waschtisch, Designheizkörper und geräumigen Schränken.

Bildnachweis: PCI Augsburg GmbH



Zunächst wurden die Außenwände des Kastenanhängers mit verstärkten Metallprofilen stabilisiert. Anschließend brachte Thorsten Verhoeven imprägnierte Trockenbauplatten an. Auf die Trockenbauplatten wurden speziell für den Einsatz im Transportbereich geeignete Verbundplatten mit Aluminium-Wabenkern gesetzt. Durch ihre Wabenstruktur haben die Platten eine sehr hohe Biegesteifigkeit bei gleichzeitig sehr geringem Gewicht. Die Verkleidung des Duschbereichs mit Trockenbauplatten verhindert, dass durch Schlaglöcher, Unebenheiten, etc. hervorgerufene Vibrationen an die später aufgetragenen Fliesen weitergegeben werden.

Bildnachweis: PCI Augsburg GmbH



Bevor die Wabenverbundplatten mit Wandfliesen belegt wurden, dichtete Thorsten Verhoeven die Wand-/Wandanschlüsse mit dem wasserdichten Spezial-Dichtband PCI Pecitape 120 ab. Eingebettet wurde dieses in den Polyurethan-Fliesenkleber PCI Ocean Flex PUR, der im nächsten Arbeitsschritt auch zur Befestigung der Fliesen zum Einsatz kam.

Bildnachweis: PCI Augsburg GmbH



PCI Ocean Flex PUR wurde zunächst portionsweise auf dem Untergrund verteilt, damit die Reaktionswärme abfließen konnte. Anschließend spachtelte Thorsten Verhoeven eine dünne Schutzschicht auf den kompletten Untergrund und kämmte dann abschnittsweise jeweils so viel Material auf, wie er innerhalb einer Stunde belegen konnte. Die keramischen Fliesen wurden angesetzt und anschließend entsprechend ausgerichtet.

Bildnachweis: PCI Augsburg GmbH



Den dauerhaften Halt der hochwertigen Keramikfliesen gewährleistet der Reaktionsharz Fliesenkleber PCI Ocean Flex PUR. Er verhindert zudem, dass der Belag durch die zu erwartenden Erschütterungen geschädigt wird.

Bildnachweis: PCI Augsburg GmbH



Luxus hat im kleinsten Badezimmer Platz: Thorsten Verhoevens mobiles Bad demonstriert eindrucksvoll, dass eine moderne Dampfdusche kaum mehr Raum in Anspruch nimmt als eine normale Dusche – Aroma-, Farblicht- und Soundtherapie inklusive.

Bildnachweis: PCI Augsburg GmbH



Komplettiert durch eine hochwertige Granit-Waschtisanlage mit eingelassenem Waschtisch, Designheizkörper und geräumigen Schränken wird das mobile Badezimmer zu einem wertigen Ersatzbad für den Zeitraum einer Sanierung.

Bildnachweis: PCI Augsburg GmbH